

WIR DANKEN:

- für die Gemeinden der ELKUSFO und die vielen ungeahnten Möglichkeiten, Gott bekannt zu machen.

WIR BITTEN:

- um Weisheit und Erkenntnis für Alexander Scheiermann in seinem Bischofsamt, und dass er ein Bischof nach dem Herzen Gottes ist.
- um Klarheit darüber, wo Schwerpunkte gesetzt werden sollen und wo Gott schon Menschen vorbereitet hat.
- für die Menschen in Ulan-Ude, dass dort eine Gemeinde gegründet werden kann.



Ungeahnte Möglichkeiten

Im April 2017 wurde Alexander Scheiermann offiziell als Bischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche Ural, Sibirien und Ferner Osten (ELKUSFO) eingesetzt. Es ist die größte Landeskirche der Welt. Sein neues Aufgabengebiet erstreckt sich über neun Zeitzonen und eine Fläche 40 Mal so groß wie Deutschland. Zu ihr gehören 156 Gemeinden und Gruppen mit russlanddeutschen Wurzeln. Neun Pastorinnen und Pastoren sowie 104 Predigerinnen und Prediger betreuen rund 5000 Mitglieder zwischen dem Ural und Wladiwostok am Pazifik.

Hier tun sich ungeahnte Möglichkeiten zur Verkündigung des Evangeliums, der Gemeindegründung, des Gemeindebaus und der Diakonie auf, auch für uns als Marburger Mission. In Ulan-Ude (Sibirien) z.B. besteht Interesse, eine lutherische Gemeinde zu gründen. Aus der russischen Hafenstadt Magadan kamen in den letzten Jahren immer wieder Anfragen, ob wir einen Missionar senden können. Sie würden gerne Christen werden, wissen aber nicht wie. Jetzt gehört diese Stadt zum Arbeitsgebiet von Alexander Scheiermann. Es gibt viele ungeahnte Möglichkeiten in diesem großen Gebiet, Jesus bekannt zu machen, und seine Gemeinde zu bauen.